

DisboPOX® W 971 ESD 2K-EP-Versiegelung



Pigmentierte, wässrige 2K-EP-Versiegelung. Ohne Leitschicht elektrostatisch leitfähig.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen im Innenbereich, mit geringer bis mittlerer mechanischer Belastung, wie z.B.: Produktions- und Lagerbereiche, Werkhallen der Halbleiterindustrie, Laboratorien und medizinisch genutzte Räume mit elektronischen Geräten, ESD-Räume, Fabrikationsstätten der Automobilindustrie, Werkstätten mit sensiblen elektronischen Bauteilen.								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ strukturiert, wirkt optisch egalisierend ■ wasserdampfdiffusionsfähig ■ keine Leitschicht notwendig ■ elektrostatisch leitfähig nach DIN EN 61340-4-1, DIN EN 61340-5-1 und DIN EN 61340-4-5 (Mensch-Schuh-Boden- und Walking-Test) ■ erfüllt die Anforderungen der VDE 0100/T610 zum Personenschutz ■ gute Reinigungsfähigkeit 								
Materialbasis	2K-Epoxidharz, wässrig								
Farbtöne	<p>10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) ■ ca. RAL 7035 (Lichtgrau) <p>Mögliche werkseitige Sonderfarbtöne:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 1001 (Beige) ■ ca. RAL 6011 (Resedagrün) ■ ca. RAL 7001 (Silbergrau) ■ ca. RAL 7023 (Betongrau) ■ ca. RAL 7030 (Steingrau) ■ ca. RAL 7037 (Staubgrau) 								
Glanzgrad	Seidenglänzend								
Lagerung	<p>Kühl, trocken und frostfrei.</p> <p>Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 4 Monate lagerstabil.</p>								
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erdableitwiderstand $R_G < 10^9 \Omega$ gemäß DIN EN 61340-4-1 bzw. DIN EN 1081 ■ Systemwiderstand $R_G < 10^9 \Omega$ gemäß DIN EN 61340-4-5 (Schuh-Mensch-Boden) ■ Körperaufladespannung $< 100 \text{ V}$ gemäß DIN EN 61340-4-5 (Walking Test) ■ Standortübergangswiderstand $R_{ST} > 5 \times 10^4 \Omega$ gemäß DIN VDE 0100-410 (Personenschutz) <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>■ Dichte:</td> <td>ca. 1,15 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>■ Trockenschichtdicke:</td> <td>ca. 50 µm/100 g/m²</td> </tr> <tr> <td>■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):</td> <td>ca. 40 mg/30 cm²</td> </tr> <tr> <td>■ Pendelhärte nach König:</td> <td>ca. 90 s</td> </tr> </table>	■ Dichte:	ca. 1,15 g/cm ³	■ Trockenschichtdicke:	ca. 50 µm/100 g/m ²	■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 40 mg/30 cm ²	■ Pendelhärte nach König:	ca. 90 s
■ Dichte:	ca. 1,15 g/cm ³								
■ Trockenschichtdicke:	ca. 50 µm/100 g/m ²								
■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 40 mg/30 cm ²								
■ Pendelhärte nach König:	ca. 90 s								



Verarbeitung

- Geeignete Untergründe**
 Beton und Zementestrich im Innenbereich
 Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.
 Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.
- Untergrundvorbereitung**
 Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
- Materialzubereitung**
 Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).
 Gegebenenfalls langsam die erforderliche Menge DisboADD® 947 einrühren.
- Mischungsverhältnis**
 Komponente A : Komponente B = 4 : 1 Gewichtsteile
- Auftragsverfahren**
 Mit einer Zahnrakel (Dreieckszahnung 2 mm) aufziehen und mit einer Strukturwalze im Kreuzgang nachrollen.

Beschichtungsaufbau

Grundierung
 Saugende Untergründe mit DisboPOX® W 443 oder DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS grundieren.
 Zur Egalisierung von Rautiefen kann eine Kratzspachtelung eingesetzt werden: Siehe Technische Information DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS oder DisboPOX® W 453
 Hinweis: Um eine gute Deckkraft zu gewährleisten, ist eine pigmentierte Kratzspachtelung oder eine pigmentierte Zwischenbeschichtung im Farbton der Deckbeschichtung empfehlenswert.

Verlegen der Erdungsanschlüsse
 Auf zusammenhängenden Flächen mindestens 2 Erdungsanschlüsse vorsehen. In einem Umkreis von 10 m um den Erdungsanschluss ist eine ausreichende Ableitfähigkeit gewährleistet. Bei größeren Flächen darf der Abstand der Erdungsanschlüsse daher nicht mehr als 20 m betragen. Auf die erhärtete Grundierung/Kratzspachtelung DisboADD® 973 Kupferband (Länge ca. 50 cm) aufkleben. Wir empfehlen den Einsatz von die Leitkontaktpunkte aus dem DisboADD® 975 Leitset. Die Oberfläche des Kupferbandes muss mit einem mit DisboADD® 419 Reiniger/Verdüner befeuchteten Lappen gereinigt werden. Das Kupferband nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten durch eine Elektrofachkraft an die Erdung anschließen lassen. Eine leitfähige Zwischenbeschichtung ist nicht erforderlich.

Versiegelung
 DisboPOX® W 971 mittels Hartgummi-Zahnrakel auftragen und anschließend mit einer mittleren Moltopenwalze (Porendurchmesser: ca. 2 mm) im Kreuzgang abrollen. Die frisch beschichtete Fläche kann dazu mit Nagelschuhen begangen werden. Die Walze von Zeit zu Zeit auf neutralem Untergrund trockenrollen.
 Bei größeren Flächen Walze nach ca. 100 m² erneuern.
 Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche dem Schlussanstrich bis zu 5 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen fine bzw. bis zu 10 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen medium zugeben.

Verbrauch

Grundierung	
DisboPOX® W 443	ca. 200 g/m ²
DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS	ca. 400 g/m ²
Beschichtung	
DisboPOX® W 971 ESD	ca. 400 g/m ²
Bodenfläche rutschhemmend	
DisboPOX® W 971 ESD	ca. 400 g/m ²
DisboADD® 947 Glasperlen, fine	für R9 ca. 20 g/m ² (5 Gew.%)
oder	
DisboADD® 947 Glasperlen, medium	für R10 ca. 40 g/m ² (10 Gew.%)

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

- Verarbeitbarkeitsdauer**
 Bei 20 °C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
- Verarbeitungsbedingungen**
 Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 12 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
 Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
 Während der Trocknungsphase für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 16 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.

Hinweise

Gutachten

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

auf Anfrage

Reinigung und Pflege

DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Anwender.

Komponente A:

Verursacht schwere Augenschäden. Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Epoxidharz-Aminaddukt. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

Komponente B:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 60 g/l VOC.

Giscode

RE20

Nähere Angaben

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 971 · Stand: Juni 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.